

Tabelle 1: Schulstichprobe nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl der Schulen in Stichprobe der IQB-Ländervergleichsstudie 2011	Anzahl der Schulen, in denen standardisierte Verfahren eingesetzt wurden	Anzahl der Schulen, in der konkrete Angaben zu den eingesetzten standardisierten Verfahren gemacht wurden	Anzahl der Schulen, in denen unstandardisierte Verfahren eingesetzt wurden	Anzahl der Schulen, in der konkrete Angaben zu den eingesetzten unstandardisierten Verfahren gemacht wurden
Baden Württemberg	70	56	24	7	0
Bayern	74	40	13	33	18
Berlin	110	96	44	38	27
Brandenburg	75	43	17	22	16
Bremen	88	73	34	25	15
Hamburg	89	89	53	21	16
Hessen	72	54	24	12	6
Mecklenburg-Vorpommern	69	22	12	10	2
Niedersachsen	72	31	20	20	9
Nordrhein-Westfalen	71	55	26	20	10
Rheinland-Pfalz	70	22	10	14	6
Saarland	75	38	15	4	1
Sachsen	68	27	7	15	7
Sachsen-Anhalt	73	33	13	20	8
Schleswig-Holstein	74	30	11	30	16
Thüringen	77	25	12	20	10
Gesamt	1227	734	335	311	167

Tabelle 2: Von den Schulleitungen genannte standardisierte sprachdiagnostische Verfahren (incl. der Häufigkeit der Nennung) ( $N_{ges} = 335$ )<sup>1</sup>

#	Name des Verfahrens	Häufigkeit (in %)	$N$	Grund- schulalter <sup>2</sup>	Nicht- deutsche Herkunfts- sprache	Schrift- sprachliche Kompetenzen <sup>3</sup>
1	HSP (Hamburger Schreib-Probe)	66.9	224	X		X
2	Stolperwörter-Lesetest	12.8	43	X		X
3	HAVAS 5 (Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstandes bei Fünf-Jährigen)	7.4	25		X	
4	Cito-Sprachtest	5.7	19		X	
5	DBL (Diagnostische Bilderlisten)	5.1	17	X		X
6	DRT (Deutscher Rechtschreibtest)	5.1	17	X		X
7	MÜSC (Münsteraner Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten)	3.6	12	(X)		(X)
8	KEKS-Test (Kompetenzerfassung in Kindergarten und Schule)	2.7	9	X	X	X <sup>5</sup>
9	BISC (Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten)	2.1	7			(X)
10	HASE (Heidelberger Auditives Screening in der Einschulungsuntersuchung)	2.1	7			(X)
11	MSVK (Marburger Sprachverständnistest für Kinder)	2.1	7	(X)		
12	ELFE (Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler)	1.8	6	X		X
13	Bremer Rechtschreibtest	1.5	5	X		X
14	HAMLET (Hamburger Lesetest)	1.5	5	X		X
15	SFD (Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik für Ausländer- und Aussiedlerkinder)	1.5	5	X	X	
16	Bärenstark	1.2	4		X	
17	Fit in Deutsch	1.2	4		X	
18	Salzburger Lesescreening	0.9	3	X		X
19	Salzburger Lese- und Rechtschreibtest	0.9	3	X		X

20	Differenzierungsprobe/Breuer-Weuffen-Test	0.9	3	(X)		
21	Dysgrammatiker Prüfmaterial	0.6	2	(X)		
22	PB-LRS (Phonologische Bewusstheit bei Kindergartenkindern und Schulanfängern)	0.6	2	(X)		(X)
23	WLLP-R (Würzburger Leiseleseprobe)	0.6	2	X		X
24	HLP (Hamburger Leseprobe)	0.6	2	X		X
25	ARS (Anlaute hören, Reime finden, Silben klatschen: Erhebungsverfahren zur phonologischen Bewusstheit für Vorschulkinder und Schulanfänger)	0.6	2	(X)	X	(X)
26	LPB (Ravensburger Lautprüfbogen)	0.6	2			
27	Deutsch Plus	0.6	2		X	
28	Delfin (Diagnostik, Elternarbeit und Förderung der Sprachkompetenz)	0.6	2			
29	Rechtschreibwerkstatt von Stumpfenhorst (incl. Diagnosetest)	0.6	2	X		X
30	BLT (Bremer Lesetest)	0.3	1	X		X
31	Alfons Diagnostik	0.3	1	X		X
32	H-LAD (Heidelberger Lautdifferenzierungstest)	0.3	1	X		
33	Schulleistungsbatterie für Lernbehinderte	0.3	1	X		
34	ETS 4-8 (Entwicklungstest Sprache 4 bis 8 Jahre)	0.3	1	(X)		
35	HSET (Heidelberger Sprachentwicklungstest)	0.3	1	(X)		
36	Kieler Schreibprobe	0.3	1	X		X
37	C-Test	0.3	1	X	(X) <sup>4</sup>	X
38	Profilanalyse nach Grieshaber	0.3	1	X	X	
39	WET (Wiener Entwicklungstest)	0.3	1			
40	KISTE (Kindersprachtest für das Vorschulalter)	0.3	1			
41	P-ITPA (Potsdam-Illinois Test für Psycholinguistische Fähigkeiten)	0.3	1	X		
42	Mottier-Test	0.3	1	X	X	
43	WRT (Weingartener Grundwortschatz Rechtschreib-Test)	0.3	1	X		X

44	WWT (Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-Jährige)	0.3	1	X		
45	Deutsch für den Schulstart	0.3	1	(X)	X	
46	Materialien aus dem Dudenverlag	0.3	1	X		X
47	GSS 8 (Göppinger sprachfreier Schuleignungstest)	0.3	1			
48	PLGT (Potsdamer Lesegeschwindigkeitstest)	0.3	1	X		X
49	Lesefitness	0.3	1	X		X
50	VERA 3	0.3	1	X		X <sup>5</sup>

<sup>1</sup>  $N_{ges}$  = Anzahl der Schulleiterinnen und Schulleiter, die das offene Item zu den eingesetzten standardisierten Verfahren bearbeitet haben.

<sup>2</sup> Geklammert sind Verfahren, die auf den Schulbeginn fokussieren oder neben dem Elementarbereich auch zu Beginn des Primarbereichs eingesetzt werden können.

<sup>3</sup> Geklammert sind Verfahren, die explizit auf die Erfassung von Vorläuferfähigkeiten schriftsprachlicher Kompetenz zielen.

<sup>4</sup> Der C-Test wurde ursprünglich für andere Anwendungsbereiche entwickelt (z. B. erwachsene Fremdsprachlernende), wird aber auch bei Kindern mit nichtdeutscher Herkunftssprache eingesetzt (z. B. Scholten-Akoun, D. & Baur, R. S. (2012). Der C-Test als ein Instrument zur Messung der Schriftsprachkompetenzen von Lehramtsstudierenden (auch) mit Migrationshintergrund – eine Studie. In B. Ahrenholz & W. Knapp (Hrsg.), *Sprachstand erheben – Spracherwerb erforschen. Beiträge aus dem 6. Workshop „Kinder mit Migrationshintergrund“* (S. 307–330). Freiburg: Fillibach.

<sup>5</sup> Erfassung mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenzen.

Tabelle 3: Von den Schulleitungen genannte unstandardisierte sprachdiagnostische Verfahren (incl. der Häufigkeit der Nennung) ( $N_{ges} = 167$ )<sup>2</sup>

#	Name des Verfahrens	Häufigkeit (in %)	<i>N</i>	Grund- schulalter <sup>2</sup>	Mehr- sprachigkeit	Schrift- sprachliche Kompetenzen <sup>3</sup>
1	(nicht näher spezifizierte) Lernausgangsanalysen	26.4	44	?	?	?
2	Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen (Sismik)	22.2	37		X	
3	Eigenentwicklungen	12.6	21	?	?	?
4	Lernausgangslage Berlin (LauBe)	12.0	20	X		X
5	Individuelle Lernstandsanalysen in der Grundschule (ILeA)	11.4	19	X		X
6	Mit Mirola durch den Zauberwald	9.6	16	(X)		
7	Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern (Seldak)	3.0	5			
8	Das leere Blatt	1.8	3	(X)		
9	Kieler Einschulungsverfahren	1.8	3			
10	Informelle Schulleistungsdiagnostik IV (SLD IV)	1.2	2	X		X
11	WESPE (Wir Erzieherinnen schätzen den Sprachstand ein)	1.2	2			
12	Diagnosebogen zur Erfassung von Sprachstörungen (Grunwald)	0.6	1			
13	Unser Schulspiel (Burscheidt)	0.6	1	(X)		
14	Förder-Diagnose-Box (Schroedel)	0.6	1	X		X
15	Lernvoraussetzungen am Schulanfang (Ostermann)	0.6	1	(X)		
16	Beobachtungsverfahren nach Kleinmann	0.6	1	X		
17	Könnerheft	0.6	1	X		X
18	Sprachlerntagebuch	0.6	1			
19	Das Tulpenbeet (FörMig)	0.6	1	X	X	

<sup>2</sup> $N_{ges}$  = Anzahl der Schulleiterinnen und Schulleiter, die das offene Item zu den eingesetzten standardisierten Verfahren bearbeitet haben.